

Die Mondscheinprinzessin

Von federfrau

Kapitel 12: Das Training beginnt II

"Sollten wir nicht endlich eingreifen?", erkundigte Yuki sich bei Zero, während sie Aido und Yumi nicht aus den Augen ließ.

"Nein", sagte Zero "im Moment scheint Aido alles ganz gut im Griff zu haben"

"Ganz gut im Griff?", wiederholte Yuki ungläubig.

Zero nickte. "Du bist ein Mensch und ich", Zero räusperte sich und fuhr leise fort "ein angehender Level E. Was glaubst du wohl, was passiert, wenn Kobayashi auf uns aufmerksam wird?"

"Stimmt auch wieder", Yuki nickte. Trotzdem dachte sie nicht daran, ihre Artemis einzustecken. Da konnte Zero sagen was er wollte. Schließlich hatte auch er noch immer seine Hand auf das Halfter gelegt in dem seine Bloody Rose steckte. Was das andere anging, hatte Zero jedoch wirklich recht. Es war besser wenn Yumi sich erst einmal auf Aido konzentrierte, so ungern Yuki sich das auch eingestand. Jetzt zwischen die Fronten der beiden Vampire zu geraten wäre alles andere als förderlich für die Gesundheit. Schließlich schien sogar Aido seine Probleme mit der Situation zu haben und das obwohl er zu den adligen Vampiren gehörte. Nun gut, Kaname und Ichijo hatten ihr berichtet, dass Yumi ähnliche Fähigkeiten wie ein Reinblüter besaß und gegen einen Reinblüter, zum Beispiel Kaname, konnte Aido mit Sicherheit nicht ankommen. Trotzdem: Abwarten war vorerst einfach besser.

Hanabusa seufzte innerlich. Er wollte Yumi nicht verletzen. Wirklich nicht. Aber anscheinend würde es nicht anders gehen. Zu sehr hatten sich Yumis Zähne bereits seinem Hals genähert. Das einzige worüber Hanabusa in diesem Moment dankbar war, war der Umstand, dass Kiryu genug Verstand bewies abzuwarten.

"Es tut mir Leid Yumi. Ich entschuldige mich später dafür, in Ordnung?", flüsterte er so leise, dass er nicht sicher war ob sie es überhaupt hören würde. Doch das spielte jetzt keine Rolle. Er stieß Yumi so gut es eben ging zu Boden und nagelte sie dort mit seinen Eisfähigkeiten fest. "Ich entschuldige mich später", flüsterte Aido noch einmal. Nun war er es, der seine Zähne ausfuhr. Doch er fuhr seine Zähne nicht nur aus, sondern biss sie auch. Nicht sanft. Nein. Schließlich wollte er, dass Yumi wieder zu sich kam. Das einzige worauf er achtete war, dass er so wenig Blut von ihr wie möglich zu sich nahm.

Yumi wusste nicht ob sie innerlich schrie oder wirklich. Das einzige was sie wusste war, dass sie hier wehrlos am Boden lag und irgendein Vampir seine Zähne in ihren Hals bohrte. Irgendein Vampir? War nicht eben noch Aido bei ihr gewesen? Aber er würde doch wohl kaum... Was war überhaupt passiert? Sie hatten trainiert oder nicht? Aber

was würde Aido dann dazu bringen so etwas zu tun? Also wenn es tatsächlich er war... Besonders durstig schien er nämlich nicht zu sein. Seine Augen hatten noch nicht einmal leichten Rotton aufgewiesen. Also was zum Teufel war hier los? Yumi wollte sich befreien. Doch irgendwas kühles hielt sie am Boden fest. Yumis Augen flatterten. Undeutlich glaubte sie etwas wahrzunehmen. Stimmen um sie herum. Wirklich zuordnen konnte sie diese jedoch nicht. Auch wenn Yumi glaubte sie von irgendwo her zu kennen. Dann wurde ihr alles schwarz vor Augen.

"Du weißt aber schon, dass blutsaugen auf dem Schulgelände verboten ist, Vampir?", motzte Zero Hanabusa an.

Der funkelte den Level E Vampire Hunter, wie er ihn in Gedanken nannte, wütend an. "Es war ein Notfall. Außerdem hab ich gar nicht so viel getrunken. Ich war ja nicht einmal durstig", gab Hanabusa im selben Tonfall zurück. Ja, er konnte Kiryu wirklich sowas von gar nicht leiden. Selber ein Vampir sein, aber trotzdem das bluttrinken und Vampire hassen. Obwohl er ersteres sogar selbst tat - und das auch auf dem Schulgelände und sogar bei Yuki. Hanabusa schüttelte den Kopf. Kiryu hatte doch nun wirklich ne ganz gehörige Macke!

"Danke Aido-senpai", mischte sich nun zum Glück Yuki ein "einen Moment lang hatte ich wirklich Angst, was passieren könnte"

Hanabusa zuckte mit den Schultern. Dass es ihm selber genauso ergangen war, würde er weder Yuki noch Kiryu auf die Nase binden. Vor allen Dingen ihm nicht. Bis es soweit kommen würde müsste schon...nein. Soweit würde es niemals kommen! Da musste schon die Welt untergehen bis er so etwas in der Gegenwart von Kiryu sagte. Und noch nicht einmal dann war es sicher ob er so etwas wirklich tun würde. Hanabusa funkelte ihn an. "Nichts für ungut: Aber würdet ihr jetzt bitte verschwinden? Ich will das alleine klären!", Hanabusa verschränkte energisch die Arme vor der Brust. "Außerdem hilft es bestimmt nicht wenn Yumi sich dein dummes Gelaber anhören muss. Es hat sich schließlich alles geregelt", giftete er Kiryu an.

"Alles geregelt das kann doch wohl nicht...", der Vertrauensschüler wollte noch mehr sagen, doch Yuki unterbrach ihn.

"Aido-senpai hat Recht. Es ist im Moment nur eine Angelegenheit des Haus Mond", stellte sie klar.

"Fragt sich nur wie lange noch....", knurrte Kiryu und sprach damit auch genau das aus was Hanabusa dachte. So gern er es auch geleugnet hätte. Doch er war ebenfalls der Ansicht, dass es nicht gerade von Vorteil wäre Yumi weiterhin hier zu unterrichten und zu trainieren. Fragte sich nur wo es sonst ging. Denn hier würde sie früher oder später definitiv die Aufmerksamkeit der Day Class auf sich ziehen und das war alles andere als gut.

"Hey alles wieder in Ordnung?", hörte Yumi eine Stimme sagen, die sie als die von Aido erkannte.

"Weiß nicht genau...", automatisch fuhr ihre Hand zu ihrem Hals während Yumi sich aufsetzte. Yumi blinzelte.

"Tut dir dein Hals noch weh? War ich zu grob?", mit einem Mal klang Aido sehr besorgt.

Yumi sah ihn nun geradeheraus an. "Also warst es tatsächlich du?", fragte sie.

Aido nickte. "Du hast mich quasi angefallen und da dachte ich...", sagte er.

"Dass es besser ist wenn du mich beißt", Yumi wusste sie klang verbittert.

"Es tut mir Leid. Ich wollte dir nicht weh tun", versprach Aido, der sich sichtlich nicht

wohl in seiner Haut fühlte.

Yumi schüttelte den Kopf. "Ich bin dir nicht böse", sagte sie dann "schließlich hast du damit wahrscheinlich verhindert, dass ich die Guardians angreife"

Ein Grinsen schlich sich auf Aidos Lippen. "Weißt du, wenn du Kiryu-kun angegriffen hättest, hätte ich das nicht wirklich schlimm gefunden", meinte er.

Yumi erwiderte sein Grinsen. "Ihr beide könnt euch wohl wirklich nicht besonders gut leiden, was?", wollte sie wissen.

"Nicht gut leiden? Machst du Witze? Ich hasse diesen Typ!", stellte Aido klar.

"Oh", mehr fiel Yumi vorerst nicht ein. Dann räusperte sie sich. "Hast du...irgendwas aus meinen Erinnerungen gesehen?", fragte Yumi und errötete leicht.

"Nein", Aido schüttelte den Kopf "ich hab versucht so wenig Blut wie möglich von dir zu trinken. Ich hatte ja noch nicht mal Durst. Es war nur wegen..."

"Ja, ich weiß. Danke nochmal Aido", bedankte sich Yumi.

Aido sah sie verwirrt. "Wofür? Schließlich hab ich dich verletzt!", sagte er.

"Ja aber du hilfst mir obwohl ich so unkontrolliert bin", wandte sie ein.

"Dafür hast du dich doch gestern schon bedankt", erinnerte Aido sie lächelnd.

Yumi nickte. Da hatte er Recht. "Trotzdem...", setzte sie an, doch Aido unterbrach sie.

"Achja und noch etwas", sagte er "du darfst mich ruhig bei meinem Namen nennen"

Yumi brauchte einen Moment um das zu verdauen. "In Ordnung...Hanabusa. Dann tu du das gleiche aber auch bei mir", sie grinste.

"Klar Yumi-chan", Aido, nein Hanabusa, grinste breit. "Und jetzt komm mit. Ich glaube es ist am besten wenn wir zurück gehen", meinte er.